

NDB-Artikel

Bluhm (*Blum[e]*), *Reinhold* Staatsmann, * 6.1.1617 Hamburg, † 30.10.1690 Groß-Midlum bei Emden. (evangelisch)

Genealogie

V Hans, Kaufmann in Hamburg;

⊙ Emden 3.1.1655 Juliane, T des ostfriesischen Geheimen Rats und Kanzlers Arnold von Bobart und der Aletha von Rheden; 6 K, u. a. Arnold, Dr. jur., Rat und Amtmann des Hauses und Amtes Emden.

Leben

B. studierte seit 1637 in Rostock, Leyden, Helmstedt (1644 Dr. jur. utr.). 1653-60 als ostfriesischer Geheimer Rat und Kanzleidirektor in Aurich wirkend, wurde er 1663 Professor des Staats- und Lehenrechts in Heidelberg sowie Rat am kurpfälzischen Hofgericht, 1664 kurpfälzischer Vizekanzler. Schon 1667 trat er in schwedische Dienste, doch erhielt er 1670-72 Urlaub nach Heidelberg, um die tiefgreifende Reform der Universität durchzuführen, die in den Statuten vom 11.7.1672 verwirklicht wurde. 1672-74 war er schwedischer Gesandter am Reichstag zu Regensburg, 1676 bis mindestens 1678 kurpfälzischer Kammerpräsident in Heidelberg.

Werke

Tractat od. Aufsatz v. seinen Ostfries. Bedienungen ..., 1660 (gedr. in: Ostfries. Mbl., 1879);

Briefe v. kulturgesch. Wert.

Literatur

G. Toepke, R. B., in: ZGORh, NF 13, 1898. S. 606-22;

M. v. Redwitz, 40 Briefe d. Geh. Rats R. B. an seine Braut, in: AKG 7. 1909, S. 154-200;

M. Huffs Schmid, Briefe d. Geh. Rats R. B., in: Neue Heidelberger Jbb. 17, 1912, S. 9-46;

F. Ritter, Der ostfries. Geh.Rat R. B., in: Upstalsboom-Bll. f. ostfries. Gesch. ... 13, 1927, S. 114-18;

G. Janssen, Stammreihe d. ostfries. Fam. B., ebenda, S. 118-22.

Autor

Herbert Derwein

Empfohlene Zitierweise

, „Bluhm, Reinhold“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 321
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
